

19.02.2014



Der „Sparfuchs“ ist jeden Dienstag von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Für Sonnabend laden (von links) Manfred Decker, Geschäftsführer von Autohaus Decker, Diana Janssen, Inhaberin des Spenden-Shops, sowie ihre Mitarbeiterinnen Ingrid Brands, Imke Martens und Ina Ellerbrock zum Kinderflohmarkt ein. Auf dem Bild fehlt Dine Dannemann. BILD: MÜHRING

„Sparfuchs“ handelt im Autohaus

FREIZEIT Spenden-Shop und Toyota-Filiale Decker laden zum Kinderflohmarkt ein

Die Veranstaltung in Marcardsmoor beginnt am kommenden Sonnabend um 10 Uhr. Mehr als 50 private Händler haben sich angemeldet.

VON GRIT MÜHRING

MARCARDSMOOR/WIESEDERMEER - Die Hosen liegen stapelweise auf den Tischen. Blusen, Pullover und Jacken hängen dicht aneinandergedrängt auf Kleiderstangen. Spielzeug füllt zahlreiche Kartons und Schuhe nehmen gleich zwei komplette Garagen ein. Wer an der Radarstraße 21 in Wiesedermeer einkauft, braucht nicht viel Geld, dafür aber umso mehr Zeit.

Vor rund acht Jahren hat Diana Janssen ihren Spen-

den-Shop „Sparfuchs“ eröffnet. Träger ist die Kirchengemeinde Marcardsmoor. „Zuerst hatten wir den Laden in zwei Räumen in unserem Wohnhaus untergebracht“, erinnert sich Janssen. Rasch wurde es dort aber zu eng und der Shop zog um in den ungenutzten, benachbarten Stall für Jungvieh. Dieser ist mittlerweile auf 120 Quadratmetern proppenvoll mit Kleidungsstücken, Haushaltswaren, Spielzeug und vielen nur denkbaren Second-Hand-Artikeln.

Ihre gesamten Einnahmen spendet die studierte Betriebswirtin den Elternvereinen krebskranker Kinder Ostfriesland und Wilhelmshaven-Friesland-Harlingerland. Mehr als 60 000 Euro sind in den vergangenen acht Jahren zusammengekommen. „Jeder kann bei uns einkaufen.

Wir sind kein soziales Kaufhaus“, so Janssen. Auch Flohmarkthändler seien gerne gesehen. Viele Waren würden für 20 Cent über den Ladentisch gehen. „Manchmal verkaufe ich an einem Tag bis zu 1000 Artikel.“

Dafür werden aber auch täglich neue Sachen beim „Sparfuchs“ abgegeben. „Seit einem Jahr habe ich vier Helferinnen“, sagt Janssen. Jeden Freitag sortieren sie die abgegebenen Sachen durch. „Leider ist noch immer gut die Hälfte Müll, und der Ekel-Faktor manchmal ziemlich groß“, weiß die Geschäftsfrau. Aus diesem Grund soll auf dem Hof bald ein Container aufgestellt werden. „Damit die Menschen schon vorher ihre Sachen durchgucken und aussortieren. Wir möchten nur gut erhaltene Ware verkaufen.“

Mit einem großen Stand ist der „Sparfuchs“ am kommenden Sonnabend, 22. Februar, im Autohaus Decker, Wittmunder Straße 224 bis 226 in Marcardsmoor, zu Gast. Dann räumt die Toyota-Filiale ihre Verkaufshalle und die Werkstätten für einen großen Kinderflohmarkt leer. „Mehr als 50 Anmeldungen liegen uns vor“, sagt Geschäftsführer Manfred Decker. „Wir sind völlig überrannt worden.“

Das Autohaus hatte seine Kunden angeschrieben und zum Flohmarkt eingeladen. „Vielen Kunden geht es wie mir“, sagt Decker. „Die Kinder sind aus dem Haus und überall stapeln sich die Spielsachen – alles top und viel zu schade zum Wegwerfen. Jetzt können die Sachen noch einem guten Zweck dienen.“ Los geht es um 10 Uhr.